

Aufstiegsfortbildungen
Geprüfte Betriebswirte,
Fachwirte und
Fachkaufleute



Aufstiegsfortbildungen Vorbereitung auf IHK-Prüfungen

Mit der Stiftung durch Max Grundig und dem Aufbau unserer Fachschule für Technik hat alles begonnen. Die Fachschule für Technik – die zweitgrößte in Bayern – trägt dazu bei, den Bedarf der Wirtschaft an gut ausgebildeten Technikern zu decken und ermöglicht Facharbeitern den beruflichen Aufstieg. Unsere Aufstiegsfortbildungen sind ebenso eng am Bedarf der Unternehmen ausgerichtet und erhöhen Ihre individuellen Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Viele unserer Lehrgänge

und Kurse sind in der Zwischenzeit fest etabliert. Besonders sind hier die Kurse zu nennen, die zu einem IHK-Abschluss führen.

Die klassischen Ausbildungswege in der beruflichen Bildung sind in der nebenstehenden Grafik dargestellt.

Gerade die Aufstiegsfortbildungen sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je: durch die Umgestaltung der Bildungssysteme bieten sie die Möglichkeit zu hochwertigen Ab-

schlüssen zu gelangen, die teilweise Fachhochschulabschlüssen in nichts nachstehen. Darüber hinaus erwerben unsere Absolventen mit erfolgreicher Abschlussprüfung bei der IHK den uneingeschränkten Hochschulzugang in Bayern.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Rebecca Schlierf
Produktmanagerin
+49 911 40905-636
rebecca.schlierf@grundig-akademie.de



Carola Kofler
Produktmanagerin
+49 911 40905-541
carola.kofler@grundig-akademie.de



Betriebswirtschaft

Bereits seit mehr als 20 Jahren führt die GRUNDIG AKADEMIE erfolgreich die Weiterbildung zum „Geprüften Technischen Betriebswirt“ durch. Eine Ausbildung, die Sie befähigt, als betriebliche Führungskraft, Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen. Besonders das fachübergreifende Know-how, das sowohl die technische als auch die kaufmännische Betrachtung eines Problems beinhaltet, zeichnet die „Technischen Betriebswirte“ aus. Daneben bieten wir unter anderem folgende Lehrgänge an: den „Geprüften Betriebswirt“, den „Geprüften Bilanzbuchhalter“, den „Geprüften Wirtschaftsfachwirt“ sowie den „Verkehrsfachwirt“, den die ÖPNV Akademie, ein Tochterunternehmen von GRUNDIG AKADEMIE und VAG Nürnberg, durchführt. Die Qualifizierung zum „Geprüften Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“ ist in der Zwischenzeit eine der nachgefragtesten Weiterbildungen mit IHK-Abschluss.

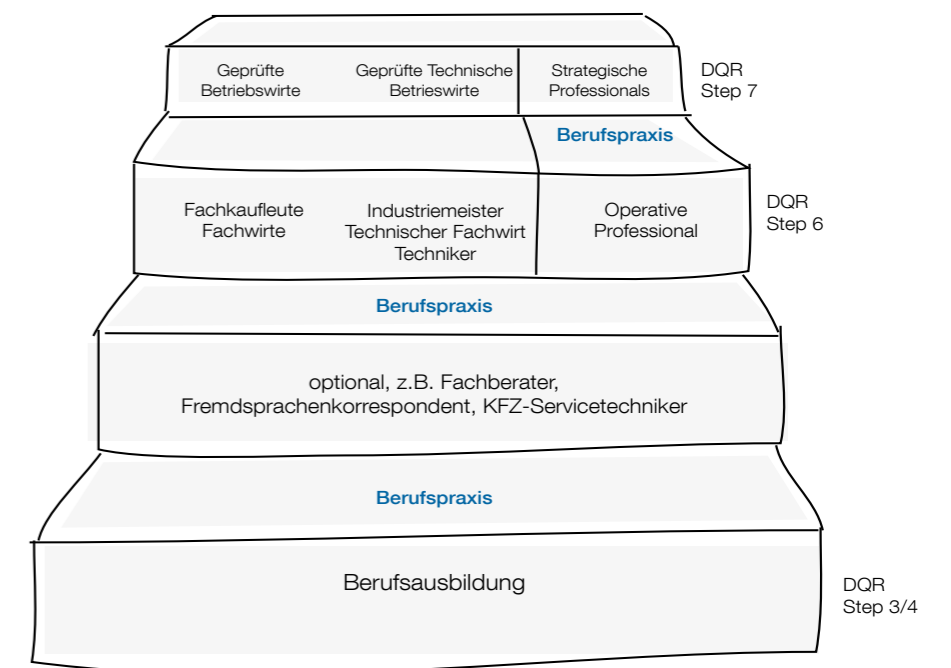


Lehrgänge der GAW - GRUNDIG AKADEMIE Werbung, Kommunikation, Marketing.

Die GAW bietet eine aufeinander abgestimmte Reihe von Lehrgängen an. Nach Abschluss des Werbefachwirts und Kommunikationswirts, die ein umfassendes praxisorientiertes Marketing Know-how vermitteln können die Teilnehmer ein Zusatzqualifikation besuchen, die sie auf die Prüfung zum Marketingfachwirt vorbereitet.

Die Weiterbildung zum Fachwirt Messe und Eventmanagement ermöglicht ebenfalls die Chance einen IHK-Abschluss zu erlangen

Ihr Weg nach oben



Der deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) wurde entwickelt, um das deutsche Bildungssystem transparenter zu machen. Er ordnet die Qualifikationen der verschiedenen Bildungsbereiche acht Niveaus zu. Damit wird es leichter, Qualifikationen zu vergleichen. Bei Bildungsniveaustufe 6 sind Sie mit dem Bachelor gleichgestellt. Und bei Bildungsniveaustufe 7 sind Sie auf gleicher Ebene mit einem Master-Studiengang.

IT

Mit der Professionalisierung der IT in den Unternehmen sind neue Berufsbilder entwickelt worden, unter anderem der „Operative Professional“. Wir haben mit unserer Qualifizierung zum „Certified IT Business Manager“ und zum „Certified IT Systems Manager“, die zum Berufsbild des Operativen Professionals gehören, darauf reagiert. Diese führen wir seit 2004 erfolgreich durch.

Pädagogik

Bereits seit Jahren führt die GRUNDIG AKADEMIE regelmäßig Vorbereitungskurse zur Ausbilderereignungsprüfung (AdA) sowohl in Vollzeit als auch im Teilzeit durch. Diese Erfahrungen bringen wir nun auch in zwei weiteren Fortbildungen mit IHK-Abschluss ein: Die Ausbildung zum „Geprüften Berufspädagogen“ und zum „Geprüften Aus- und Weiterbildungspädagogen“.

Kurse in Vollzeit und Teilzeit

Viele unserer Kurse bieten wir dabei sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit an. Damit geben wir Ihnen die Möglichkeit, genau die zu Ihnen passende Ausbildungsform zu wählen und flexibel Ihre Zeit einzuteilen.

Fördermöglichkeit Aufstiegs-BAföG

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen AufstiegsBAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier: www.aufstiegs-bafog.de



Operative Professionals

Certified IT Business Manager und Certified IT Systems Manager

Der Certified IT Business Manager ist ebenso wie der Certified IT Systems Manager einer der Berufe, der im Rahmen des neuen IT Weiterbildungssystems geschaffen wurde. Das neue IT-Weiterbildungssystem ermöglicht es sowohl Absolventen der Erstausbil-

dung in einem der vier IT-Berufe, als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern in der Computerwirtschaft, anerkannte Abschlüsse zu erreichen.

Operative Professionals werden für Stellen im oberen Management kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) und im mittleren Management großer Unternehmen ausgebildet.



Certified IT Business Manager / Certified IT Systems Manager

Der Certified IT Business Manager ist ebenso wie der Certified IT Systems Manager einer der Berufe, der im Rahmen des neuen IT Weiterbildungssystems geschaffen wurde. Das neue IT-Weiterbildungssystem ermöglicht es sowohl Absolventen der Erstausbildung in einem der vier IT-Berufe, als auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern in der Computerwirtschaft anerkannte Abschlüsse zu erreichen. Operative Professionals werden für Stellen im oberen Management kleiner und mittleren Unternehmen (KMU) und im mittleren Management großer Unternehmen ausgebildet.

Zielgruppe

IT-Fachleute und Quereinsteiger aus der mittleren Führungsebene von Großunternehmen oder aus Führungspositionen von KMU.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist:

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ eine mindestens fünfjährige Berufspraxis.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben der Operativen Professionals haben und die Qualifikation eines zertifizierten IT-Spezialisten oder eine entsprechende Qualifikation beinhalten.

Ablauf der Qualifizierung

Der Coach der GRUNDIG AKADEMIE begleitet den Teilnehmer/die Teilnehmerin bei der Auswahl des Projekts, der Projektbearbeitung, der Erstellung der Dokumentation und bei der Vorbereitung der Präsentation. Unsere Dozenten vermitteln den notwendigen Stoff für die beiden Prüfungsteile „Mitarbeiterführung und Personalmanagement“ und „Profilspezifische IT-Fachaufgaben“.

Ihr Nutzen

IHK-Abschluss als Operativer Professional „Certified IT Business Manager“
oder
„Certified IT Systems Manager“

Schwerpunkte

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Personalplanung und Personalauswahl

- Auswählen und Einstellen von Auszubildenden und Mitarbeitern
- Anforderungsprofile und Stellenbeschreibungen
- Bedeutung der Ausbildung für die Planung der Personalgewinnung
- Assessment Center mit Rollenspiel und Auswertung

Recht

- Arbeitsverträge
- Ausbildungsverträge

Beurteilung von Mitarbeitern

- Arten der Beurteilung
- Fehlermöglichkeiten
- Beurteilungsgespräche

Führungsmethoden bzw. Führungsmittel

- Information
- Kommunikation
- Partizipation Beteiligung von Mitarbeitern
- Führungstechniken
- Motivation als Führungsaufgabe

Entwicklungsplanung

- Entwicklungsplanung
- Nachfolgeplanung
- Stärken-, Schwächenanalyse
- Fördern von Schlüsselqualifikationen

Konfliktmanagement

- Konfliktarten
- Konfliktursachen erkennen und analysieren
- Konfliktlösungen und -strategien

Kommunikationstraining

- Moderation
- Personalgespräche führen
- Teamführung
- Konfliktmanagement

Führen von Teams

- Gruppen und Gruppenstrukturen
- Gruppenprozesse
- Team-Strategien und Team-Effizienz
- Führen von Teams über Zielvereinbarungen

Personalmanagement

- Kurz-, mittel- und langfristiger Qualifizierungsbedarf
- Bildungsbedarfs- bzw. Qualifizierungsbedarfsermittlung
- Qualifizierungsaktivitäten unter Beteiligung der Fach- und Führungskräfte
- Qualifizierungskonzepte
- Planen und Organisieren von Personalentwicklungsmaßnahmen
- Gewinnen und Fortbilden der Ausbilder
- Der Vorgesetzte in seiner Rolle als Coach.
- Kooperation in der Personalentwicklung
- Verantwortliche Stellen, Bildungsträger, Berufsschulen usw.
- Auf Prüfungen und den Erwerb von Qualifikations-Nachweisen vorbereiten.

Arbeitsrecht

- Anwenden von Betriebsverfassungsgesetz Anwenden von Betriebsverfassungsgesetz / Berufsbildungsgesetz / Tarifrecht
- Arbeitszuordnung / Arbeitsgesetze / Arbeitsregelungen
- Beenden von Arbeitsverhältnissen / Ausbildungsverhältnissen

Profilspezifische IT-Fachaufgaben

aus den Geschäftsprozessen initiieren und planen von Projekten, realisieren und steuern von Projekten und Evaluieren sowie Verwerten von Projekten und Projektergebnissen.

Projektmanagement

- Einführung in das Projektmanagement
- Kostenmanagement
- Terminmanagement
- Risikomanagement
- Projektcontrolling
- Projektmanagement mit MS Project
- Changemanagement
- Qualitätsmanagement

Projektpräsentation/Projektmarketing

- Präsentationsplanung
- Präsentationstechniken
- Grundlagen des Projektmarketings
- Zeitmanagement

Technical Engineering

- Analysieren und Bewerten von Benutzeranforderungen
- Festlegung des Grob-Gesamt-Designs
- Festlegen der Hilfsmittel, insbesondere von Programmiersprache, Tools, Netzwerk und Quellcodeverwaltung
- Entwickeln von System- und Softwarearchitekturen
- Festlegen des Designs und der Vorgehensmodelle
- Entwickeln und Testen der Lösungskomponenten

Betriebswirtschaftliches Handeln

- Planen, Beurteilen und Beeinflussen von betrieblichen Abläufen
- Kostenbeeinflussung und kostenbewusstes Handeln
- Anwenden von Kalkulationsverfahren
- Betriebswirtschaftliche Bewertung von Planungen

Zertifizierung

Für die Zertifizierung müssen die Teilnehmer/innen ein betriebliches Projekt bearbeiten und die Prüfungen in den zwei Bereichen „Profilspezifische IT-Fachaufgaben“ und „Mitarbeiterführung und Personalarbeit“ vor der IHK ablegen. Wir bereiten die Teilnehmer/innen in unserer Ausbildung darauf vor.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafoeg.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

720 Unterrichtsstunden

Freitag 17:45 – 21:00 Uhr

Samstag 08:30 – 15:15 Uhr

Preis

5.380 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

25.04.2020 - 30.10.2021

17.04.2021 - 29.10.2022

30.04.2022 - 28.10.2023



Betriebswirtschaft

Betriebswirte, Fachwirte und Fachkaufleute

Inhaltsverzeichnis

8	Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)
10	Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)
12	Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin (Vollzeit und Teilzeit)
14	Geprüfter Wirtschaftsfachwirt / Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)
16	Geprüfter Technischer Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)
18	Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen / Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (Vollzeit und Teilzeit)
20	Geprüfter Industriefachwirt / Geprüfte Industriefachwirtin (Teilzeit)
22	Geprüfter Fachwirt für Einkauf / Geprüfte Fachwirtin für Einkauf (Vollzeit und Teilzeit)
24	Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation / Geprüfte Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation (Teilzeit)
26	Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität (Teilzeit)
28	Fachwirt / Fachwirtin Messe- und Eventmanagement (Teilzeit)
28	Vertiefung und Professionalisierung in Berufen der Messe- und Veranstaltungswirtschaft
31	Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Marketing – Aufbaumodul für Kommunikationswirte
32	Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit und Teilzeit)
34	Ausbildung der Ausbilder IHK –Zusatzkurs für Fachwirte (Teilzeit)

Geprüfter Betriebswirt / Geprüfte Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Fachwirte/innen, Fachkaufmänner/-frauen, die sich zum/r Betriebswirt/in IHK qualifizieren wollen.

Voraussetzungen

■ eine mit Erfolg abgelegte IHK-Fortbildungsprüfung zum/r Fachwirt/in bzw. Fachkaufmann/Frau

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine anschließende wenigstens zweijährige Berufspraxis.

Die nachzuweisende Berufspraxis muss in Tätigkeiten abgeleistet sein, die der beruflichen Qualifikationen eines Betriebswirts IHK dienlich sind.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, betriebswirtschaftliche Ziele eines Unternehmers zu bestimmen und zu verwirklichen sowie eigenverantwortlich Führungs- und Managementaufgaben zu erfüllen. Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die entsprechende Aufstiegsfortbildungsprüfung bei der IHK vor.

Schwerpunkte

Lern- und Arbeitsmethodik

Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess Marketing-Management

- Analyse der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Unternehmens
- Formulierung eines strategischen und operativen Zielprogramms
- Formulierung zielgerichteter Marketingstrategien

- Auswahl geeigneter Marketingaktivitäten und deren Umsetzung

- Bestimmung geeigneter Kontrollverfahren

Bilanz- und Steuerpolitik des Unternehmens

- Das Steuersystem in seiner Bedeutung für das Unternehmen
- Zielorientierter Einsatz der Instrumente der Bilanzanalyse

- Unterstützung der Unternehmensziele durch Bilanz- und Steuerpolitik

- Internationale Rechnungslegungsvorschriften

Finanzwirtschaftliche Steuerung des Unternehmens

- Gestaltung des Controllings als Instrument der Unternehmensführung

- Aufbau eines kennzahlengesteuerten Managementinformationssystems

- Steuerung der Beschaffung von Mitteln im Finanzprozess

- Lenkung der Mittelverwendung im Unternehmen

Rechtliche Rahmenbedingungen der Unternehmensführung

- Haftungstatbestände für Unternehmen und die Unternehmensleitung

- Vertragstypen und deren Gestaltung

- Nationale Ansätze des Wettbewerbsrechts

- Arbeitsrecht und dessen Einfluss auf unternehmerische Entscheidungen

- Auswirkungen der EU-Gesetzgebung auf nationales Recht

Europäische und internationale Wirtschaftsbeziehungen

- Auswirkungen makroökonomischer Aspekte globalisierter Märkte auf die Unternehmenspolitik

- Aufbau und Realisierung von Außenwirtschaftsbeziehungen

- Abwickeln der außenwirtschaftlichen Transaktionen in verschiedenen Währungsgebieten

- Abwicklung des internationalen Warenverkehrs unter Berücksichtigung unterschiedlicher Wirtschaftskulturen und rechtlicher Rahmenbedingungen

Führung und Management im Unternehmen

Unternehmensführung

- Gestaltung der Strategiefindung, -umsetzung und -controlling

- Entwicklung und Umsetzung von Zielsystemen im Unternehmen

- Steuerung und Kontrolle der betrieblichen Planung

- Management einer kundenorientierten Qualitätspolitik

- Management einer nachhaltigen, umweltorientierten Ökologiepolitik

Unternehmensorganisation und Projektmanagement

- Organisation als strategischer Erfolgsfaktor des Unternehmens

- Gestaltung einer integrativen Organisationsentwicklung (OE)

- Wirtschaftliche Nutzung der Informations- und Kommunikationstechniken (IuK)

- Festlegung der Organisationsformen von Projekten

- Planung, Steuerung und Kontrolle von Projekten

Personalmanagement

- Bestimmung der Vorgaben für die quantitative und qualitative Personalplanung des Unternehmens

- Situationsgerechte Auswahl der Formen der Personalbeschaffung

- Planung, Steuerung und Kontrolle der Personalentwicklung im Unternehmen

Projektarbeit und

projektarbeitsbezogenes Fachgespräch

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

720 Unterrichtsstunden
Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.400 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

04.05.2020 - 06.11.2020

01.12.2020 - 21.05.2021

03.05.2021 - 29.10.2021

06.12.2021 - 20.05.2022

02.05.2022 - 28.10.2022

05.12.2022 - 19.05.2023

TEILZEIT

Dauer

510 Unterrichtsstunden
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.400 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

25.04.2020 - 04.06.2022

17.04.2021 - 27.05.2023

02.04.2022 - 08.06.2024

Geprüfter Technischer Betriebswirt / Geprüfte Technische Betriebswirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Techniker/innen, Ingenieure/innen und Meister/innen

Voraussetzungen

Prüfung Industriemeister/in oder vergleichbare technische Meisterprüfung, Technische/r Fachwirt/in (IHK), staatl. anerk. Prüfung zum Techniker/zur Technikerin

Abgelegte Prüfung zum Ingenieur/zur Ingenieurin und mindestens 2-jährige Berufspraxis

Ihr Nutzen

Befähigung als betriebliche Führungskraft, Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen.

Dieser Lehrgang bereitet Sie auf die entsprechende Aufstiegsfortbildungsprüfung bei der IHK vor.

Schwerpunkte

Grundlagen wirtschaftlichen Handelns und betrieblicher Leistungsprozess

Aspekte der Volks- und Betriebswirtschaft

- ▮ Wirtschaftssysteme
- ▮ Wirtschaftskreislauf, Konjunktur- und Wirtschaftspolitik
- ▮ Märkte und Preisbildung
- ▮ Die Europäische Union
- ▮ Faktoren für Standortwahl bei Industrie und Handel
- ▮ Produktionsfaktoren

Rechnungswesen

- ▮ Aufgaben und Gliederung
- ▮ Praxis der Finanzbuchhaltung als Teil des betriebl. Rechnungswesens
- ▮ Bilanzierungsgrundsätze
- ▮ Auswertung von Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanz
- ▮ Grundlagen Kosten-Leistungsrechnung
- ▮ Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträgerrechnung
- ▮ Plan- und Istkostenrechnung
- ▮ Voll- und Teilkostenrechnung
- ▮ Steuern

Finanzierung und Investition

- ▮ Grundlagen der Finanzierung
- ▮ Finanzierungsregeln
- ▮ Außen-/Innenfinanzierung
- ▮ Investitionsarten
- ▮ Statische Verfahren
- ▮ Dynamische Verfahren
- ▮ Wirtschaftliche Nutzungsdauer und optimaler Ersetzungszeitpunkt

Material-, Produktions- und Absatzwirtschaft

- ▮ Bedarfsermittlung und -analyse
- ▮ Beschaffungsmarkt
- ▮ Einkaufsorganisation und -abwicklung
- ▮ Lagerwirtschaft und Transport
- ▮ Fertigungsverfahren, -planung, -steuerung
- ▮ Qualitätssicherung und -kontrolle

- ▮ das absatzpolitische Instrumentarium
- ▮ Verkaufsförderung, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit
- ▮ Vertragsrecht

Management und Führung

Organisation und Unternehmensführung

- ▮ Begriff und Aufgaben der Betriebsorganisation
- ▮ Aufbau- und Ablauforganisation
- ▮ Arbeits- und Zeitstudien, Entlohnung, Arbeitsplatzbewertung, -planung und -steuerung

Führungsstile – Grundlagen und Techniken der Mitarbeiterführung

- ▮ Moderation von Gesprächen und Besprechungen

Projektmanagement – Einführung und Auswirkung neuer Techniken

- ▮ Planungs- und Analysemethoden
- ▮ Persönliches Zeitmanagement und Arbeitsplatzorganisation

Personalmanagement

- ▮ Personalpolitik und -planung/Personalauswahl
- ▮ Personalentwicklung und beurteilung
- ▮ Entgeltformen

Betriebliche Aus- und Weiterbildung

- ▮ Betriebliches Sozialwesen und Mitbestimmung unter Berücksichtigung des Arbeits- und Sozialrechts

Informations- und Kommunikationstechniken

- ▮ Datenschutz, -sicherung und -recht
- ▮ Beurteilung von Systemen, Auswahl und zweckmäßige Einführung aktueller Anwendersoftware

- ▮ Moderne Kommunikationsnetze und -systeme auf Medien bezogen

Projektarbeit

- ▮ Durchführung eines fachübergreifenden technikbezogenen Projekts mit komplexer Problemstellung an der Schnittstelle von technischen und kaufmännischen Funktionsbereichen

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafoeg.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

700 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.300 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

16.03.2020 - 18.09.2020

14.09.2020 - 19.02.2021

15.03.2021 - 18.09.2021

20.09.2021 - 19.02.2022

14.03.2022 - 23.09.2022

19.09.2022 - 25.02.2024

TEILZEIT

Dauer

480 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. ein halbes Jahr nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.150 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

14.03.2020 - 26.03.2022

19.09.2020 - 29.10.2022

13.03.2021 - 25.03.2023

18.09.2021 - 28.10.2023

19.03.2022 - 23.03.2024

17.09.2022 - 29.10.2024

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Bilanzbuchhalter / Geprüfte Bilanzbuchhalterin (Vollzeit und Teilzeit)

Bilanzbuchhalter sind in deutschen Unternehmen sehr begehrt. Sie gelten als Spezialisten im Rechnungswesen und haben beste Jobaussichten und sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Wir bereiten Sie in Präsenzunterricht optimal auf die IHK-Prüfungen vor und beraten Sie dabei persönlich.

Andauernde kurzfristige Änderungen im Steuerrecht, eine fortschreitende Digitalisierung im Rechnungswesen und komplexe geschäftliche Aufgaben sind nur von bestens ausgebildeten und vorbereiteten Buchhaltern zu lösen.

Dabei helfen moderne Software und leistungsstarke IT. Bilanzbuchhalter haben die Aufgabe, die verschiedenen Teile des Rechnungswesens wie z. Bsp. die Kreditoren – und Debitorenbuchhaltung, die Lohn- und Anlagenbuchhaltung im Jahresabschluss zusammenzuführen. Mit ihren Abschlüssen und Auswertungen legen sie den Grundstein für erfolgreiche Managemententscheidungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen

Voraussetzung

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf mit einer Berufausbildungsdauer von drei Jahren und eine auf die Berufsausbildung folgende, mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

■ einen der folgenden Abschlüsse und eine darauf folgende, mindestens zweijährige Berufspraxis:

■ a) Einen anerkannten

Fortbildungsabschluss nach einer Regelung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes als Fachwirt oder Fachwirtin oder als Fachkaufmann oder Fachkauffrau,

■ b) einen Abschluss als Staatlich geprüfter Betriebswirt oder als Staatlich geprüfte Betriebswirtin oder

■ c) einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer Berufsakademie oder eines akkreditierten betriebswirtschaftlichen Ausbildungsganges einer Berufsakademie

oder

■ eine mindestens sechsjährige Berufspraxis
Die Berufspraxis muss in der kaufmännischen oder verwaltenden Tätigkeit und dabei überwiegend im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen erworben worden sein.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, wesentliche Aufgaben aus dem Bereich des Finanz- und Rechnungswesens bis hin zu Organisations- und Führungsaufgaben eigenständig und verantwortlich wahrzunehmen.

Schwerpunkte

Schwerpunkte/Handlungsbereiche

1. Geschäftsvorfälle erfassen und nach Rechnungslegungsvorschriften zu Abschlüssen führen

Dieser Handlungsbereich umfasst die Durchführung einer, nach deutschem Recht, ordnungsgemäßen Buchführung, die Erstellung des Jahresabschlusses sowie die Darstellung der wesentlichen Regelungen des internationalen Bilanzrechts nach den International Financial Reporting Standards.

2. Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten

Dieser Handlungsbereich umfasst das Erkennen der Zusammenhänge in der Rechnungslegung sowie die Analyse und Interpretation von Jahresabschlüssen für unternehmerische Zwecke.

3. Betriebliche Sachverhalte steuerlich darstellen

Hierbei sollen Kenntnisse vermittelt werden, die die Teilnehmer/innen in der Lage sind nachzuweisen, dass sie betriebliche Sachverhalte steuerlich bearbeiten können.

4. Finanzmanagement des Unternehmens wahrnehmen, gestalten und überwachen

In diesem Handlungsbereich geht es um die Methoden und Instrumente der Finanzierung und der Investitionsrechnungen sowie ihre Anwendungen. Wesentlich dabei ist die Bedeutung der betrieblichen Finanzwirtschaft als Erfolgsfaktor in nationalen und internationalen Märkten zu erkennen. Im Weiteren werden das Erstellen und Einsetzen von Planungsrechnungen im Rahmen der Finanz- und Investitionsplanung geschult.

5. Kosten- und Leistungsrechnung zielorientiert anwenden

Dabei werden Kenntnisse vermittelt, die die Teilnehmer/innen in die Lage versetzen, die Kosten- und Leistungsrechnung zur Steuerung betrieblicher Prozesse im Zuge der Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen sowie zu Bilanzierungszwecken einzusetzen. Dabei wird im Besonderen der Zusammenhang zwischen Buchführung, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung und Controlling dargestellt.

6. Ein internes Kontrollsystem sicherstellen

In diesem Handlungsbereich geht es darum, Risiken in der Unternehmung zu identifizieren, zu bewerten und Maßnahmen zur Risikominderung aufzuzeigen.

7. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern sicherstellen

Schwerpunkt dieses Handlungsbereichs ist es, zu lernen zielorientiert mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Auszubildenden, Geschäftspartnern sowie Kunden zu kommunizieren und zu kooperieren, Methoden der Kommunikation und des Konfliktmanagements situationsgerecht einzusetzen, ethische Grundsätze zu berücksichtigen und Mitarbeiter/innen, Auszubildende und Projektgruppen unter Beachtung der rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen und der Unternehmensziele zu führen und zu motivieren.

Präsentation und Fachgespräch

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

780 Unterrichtsstunden
Montag bis Donnerstag
08:00 - 15:30 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Preis

3.690,00 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

21.09.2020 - 26.02.2021
20.09.2021 - 18.03.2022
19.09.2022 - 17.02.2023

TEILZEIT

Dauer

780 Unterrichtsstunden
Montag und Mittwoch
17:45 - 21:00 Uhr
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.690,00 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

27.06.2020 - 26.02.2022
21.06.2021 - 18.02.2023
20.06.2022 - 24.02.2024

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt / Geprüfte Wirtschaftsfachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Unser Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich branchenübergreifend für eine Führungsposition in der Wirtschaft zu qualifizieren: Sie lernen die wesentlichen Abläufe aller betrieblichen Funktionsbereiche kennen und lernen, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Ihr breites Basiswissen legt Sie nicht auf eine Branche oder einen Funktionsbereich fest. Sie können komplexe Sachaufgaben lösen, Verhandlungen führen, Entscheidungen vorbereiten und treffen. Mit diesem Abschluss erlangen Sie optimale Voraussetzungen für die Position Assistent der Geschäftsleitung. Je nach Unternehmen und Unternehmensgröße können Sie auch als Sachbearbeiter/in oder in Führungsfunktionen auf der mittleren Führungsebene eingesetzt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum 1. Teil der Prüfung ist

■ eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach entsprechende kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis

oder

■ eine mindestens dreijährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich.

Für die Zulassung zum 2. Teil der Prüfung ist weitere Berufserfahrung notwendig.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang sowie Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragen zu erkennen und um zu setzen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen, betriebliche Entscheidungen aufgrund einer höheren Fachkompetenz und Erfahrung mitverantwortlich zu treffen und umzusetzen.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

■ Volkswirtschaftliche Grundlagen

■ Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken

■ Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen

■ Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

■ Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens

■ Finanzbuchhaltung

■ Kosten- und Leistungsrechnung

■ Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen

■ Planungsrechnung

Recht und Steuern

■ Rechtliche Zusammenhänge

■ Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

■ Betriebsorganisation

■ Personalführung

■ Personalentwicklung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Betriebliches Management

■ Betriebliche Planungsprozesse unter Einbeziehung der Betriebsstatistik

■ Organisations- und Personalentwicklung

■ Informationstechnologie und Wissensmanagement

■ Managementtechniken unter Einbeziehung von Zeitmanagement, Kreativitätstechniken und Entscheidungstechniken

Investition, Finanzierung, betriebliches

Rechnungswesen und Controlling

■ Investitionsplanung und -rechnung

■ Finanzplanung und Ermittlung des Finanzbedarfs

■ Finanzierungsarten

■ Kosten- und Leistungsrechnung

■ Controlling

Logistik

■ Einkauf und Beschaffung

■ Materialwirtschaft und Lagerhaltung

■ Wertschöpfungskette

■ Aspekte der Rationalisierung

■ Spezielle Rechtsaspekte

Marketing und Vertrieb

■ Marketingplanung

■ Marketinginstrumentarium, Marketing-Mix

■ Vertriebsmanagement

■ Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation

■ Spezielle Rechtsaspekte

Führung und Zusammenarbeit

■ Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation

■ Mitarbeitergespräche

■ Konfliktmanagement

■ Mitarbeiterförderung

■ Ausbildung

■ Moderation von Projektgruppen

■ Präsentationstechniken

Prüfung

Im Bereich der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen ist jeweils eine schriftliche Prüfung abzulegen. Die schriftliche Prüfung im Bereich der Handlungsspezifischen Qualifikationen wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtigen Aufgabenstellungen durchgeführt. Darüber hinaus ist in diesem Bereich ein situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation in mündlicher Form abzulegen.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafoeg.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

650 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.200 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Gera

12.12.2016 – 21.04.2017

Termine Nürnberg

04.05.2020 - 30.10.2020

09.11.2020 - 22.04.2021

03.05.2021 - 29.10.2022

08.11.2021 - 01.04.2022

02.05.2022 - 28.10.2022

07.11.2022 - 21.04.2023

TEILZEIT

Dauer

470 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.050 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

14.03.2020 - 19.04.2022

14.11.2020 - 29.10.2022

12.03.2021 - 13.04.2024

13.03.2021 - 22.04.2023

13.11.2021 - 28.10.2023

12.11.2022 - 26.10.2024

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Technischer Fachwirt / Geprüfte Technische Fachwirtin (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die IHK-Prüfung in den Prüfungsteilen „Wirtschaftsbezogene Qualifikationen“ oder „Technische Qualifikationen“ ist

■ eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder gewerblich-technischen Beruf

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis im kaufmännischen oder gewerblich-technischen Bereich

oder

■ eine mindestens vierjährige Berufstätigkeit.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die die Teilnehmer/innen befähigt, in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Betriebes Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrzunehmen. Die Absolventen sollen darüber hinaus auch die Schnittstellenfunktion zwischen den betriebswirtschaftlichen und technischen Unternehmensbereichen durch kommunikative Kompetenz ausfüllen können.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

■ Volkswirtschaftliche Grundlagen

■ Betriebliche Funktion und deren Zusammenwirken

■ Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen

■ Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

■ Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens

■ Finanzbuchhaltung

■ Kosten- und Leistungsrechnung

■ Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen

■ Planungsrechnung

Recht und Steuern

■ Rechtliche Zusammenhänge

■ Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

■ Betriebsorganisation

■ Personalführung

■ Personalentwicklung

Technische Qualifikationen

Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen

■ Berücksichtigung der Auswirkungen naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeiten auf Materialien, Maschinen, Anlagen und Prozesse sowie auf Mensch und Umwelt, zum Beispiel bei Oxidations- und Reduktionsvorgängen, thermischen Einflüssen, galvanischen Prozessen, mechanischen Bewegungsvorgängen, elektrotechnischen, hydraulischen und pneumatischen Antriebs- und Steuervorgängen

■ Verwenden unterschiedlicher Energieformen im Betrieb sowie Beachten der damit zusammenhängenden Auswirkungen auf Mensch und Umwelt

■ Berechnen betriebs- und fertigungstechnischer Größen bei Belastungen und Bewegungen

■ Anwenden von statistischen Verfahren und Durchführung von einfachen statistischen Berechnungen sowie deren graphische Darstellung

Technische Kommunikation und Werkstofftechnologie

■ Technologie der Werk- und Hilfsstoffe überblicken

■ Prüfverfahren für Werkstoffe kennen

■ Lesen von technischen Zeichnungen einschließlich technischer Dokumentationen unter Berücksichtigung der Zeichnungsnormen

■ aus Zeichnungen Funktionen von Einzelteilen erkennen und deren Zusammenwirken beurteilen

Fertigungs- und Betriebstechnik

■ Festlegen der anzuwendenden Fertigungsverfahren im Hinblick auf Betriebsmittel, Werk- und Hilfsstoffe einschließlich der Ermittlung der erforderlichen technischen Daten

■ Unterscheiden von Arten der Fügeverfahren unter Berücksichtigung von verschiedenen Verfahren

■ Planen, Einleiten und Überwachen von frist- und situationsgerechten Instandhaltungsmaßnahmen

■ Beurteilen von Auswirkungen auf den Fertigungsprozess beim Einsatz neuer Werkstoffe, Verfahren und Betriebsmittel

■ Beurteilen der numerischen Steuertechnik beim Einsatz von Werkzeugmaschinen, bei der Programmierung und Organisation des Fertigungsprozesses unter Nutzung von Informationen aus rechnergestützten Systemen

■ Überblicken der Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungssystemen einschließlich der Handhabungs-, Förder- und Speichersysteme

■ Verstehen der Informationen aus verknüpften, rechnergestützten Systemen der Konstruktion und Fertigung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Absatz, Materialwirtschaft und Logistik

■ Marktforschung kennen

■ Wirkmechanismen der Preispolitik verstehen

■ Produktpolitik kennen

■ Distributionspolitik erläutern

■ Kommunikationspolitik anwenden

■ Beschaffungslogistik anwenden

■ Produktionslogistik aufbereiten

■ Distributionslogistik mitwirken

■ Entsorgungslogistik kennen

Produktionsplanung, -steuerung und -kontrolle

■ Organisation der Produktion überblicken

■ Produktionsprogrammplanung durchführen

■ Arbeits- und Zeitwirtschaft anwenden

■ Arbeitsablaufgestaltung umsetzen

■ Arbeitsplatzgestaltung überblicken

■ Fertigungssteuerung durchführen

■ Produktionsüberwachung durchführen

Qualitäts- und Umweltmanagement sowie Arbeitsschutz

■ Interne und externe Bedeutung des Qualitätsmanagements erkennen

■ Umwelttechniken und deren rechtliche Grundlagen kennen

■ Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen sicherstellen

Führung und Zusammenarbeit

■ Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation verstehen

■ Mitarbeitergespräche durchführen

■ Konfliktmanagement anwenden

■ Mitarbeiterförderung umsetzen

■ Ausbildung planen und durchführen

■ Moderation von Projektgruppen vorbereiten und durchführen

■ Präsentationstechniken

Prüfung

In den genannten 3 Schwerpunkten ist jeweils eine schriftliche Prüfung vor der IHK abzulegen, darüber hinaus im Bereich der Handlungsbezogenen Qualifikationen eine mündliche Prüfung.

Für die abschließende IHK-Prüfung „Handlungsspezifische Qualifikation“ ist ein (weiteres) Jahr Berufserfahrung nötig.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

870 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

3.850 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

02.09.2020 - 23.04.2021

06.09.2021 - 08.04.2022

05.09.2022 - 21.04.2023

TEILZEIT

Dauer

870 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.850 €

zzgl. Lehrmittel zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

25.01.2020 - 26.11.2022

23.01.2021 - 25.11.2023

22.01.2022 - 23.11.2024

Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen / Geprüfte Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen (Vollzeit und Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden gerade im Gesundheitswesen und in der Sozialwirtschaft immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur Fachkenntnisse in der Gesundheits- und Sozialpolitik sowie der Sozialgesetzgebung sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben z.B. in Krankenhäusern und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen ebenso wie in Trägerorganisationen ambulanter Pflegedienste oder bei Krankenkassen und Versicherungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden, helfenden, pädagogischen oder pflegenden Bereich, die sich auf die IHK Prüfung zum Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen vorbereiten.

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung geregelten kaufmännischen, verwaltenden, medizinischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf des Gesundheits- und Sozialwesens und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem bundesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheitswesen oder einem dreijährigen landesrechtlich geregelten Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen und eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ ein mit Erfolg abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium und eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten kaufmännischen, verwaltenden oder hauswirtschaftlichen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Darüber hinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfte/r Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen“ haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, in verschiedenen Bereichen und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens eigenständige komplexe Aufgaben der Planung, Führung, Organisation und Kontrolle unter Nutzung betriebswirtschaftlicher und personalwirtschaftlicher Steuerungsinstrumente auszuüben. Schwerpunkte im Steuern und Überwachen der betriebswirtschaftlichen Prozesse liegen im Besonderen im Qualitätsmanagement und Marketing sowie in der Personalführung und Personalentwicklung.

Schwerpunkte

Planen, Steuern und Organisieren betrieblicher Prozesse

■ Erläutern der Prinzipien, Strukturen und Aufgaben sowie der ökonomischen Prozesse des Gesundheits- und Sozialwesens unter Einbeziehung volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und sozialer Auswirkungen

■ Einordnen der Gesundheits- und Sozialpolitik in den nationalen und europäischen Kontext

■ Erläutern rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen

■ Entwickeln, Planen, Umsetzen und Evaluieren von betrieblichen Zielen

■ Beurteilen komplexer betrieblicher Zusammenhänge sowie Entwickeln und Umsetzen strategischer Handlungsmöglichkeiten

■ Gestalten und Optimieren von Prozessen

■ Anwenden von Organisationstechniken

■ Steuern betrieblicher Veränderungsprozesse

Steuern von Qualitätsmanagementprozessen

■ Ermitteln und Festlegen von Qualitätszielen

■ Anwenden von Qualitätsmanagementmethoden und -techniken

■ Erfassen und Bewerten von Prozessdaten sowie Ermitteln von Qualitätsindikatoren

■ Weiterentwicklung eines Risikomanagements

■ Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements

Gestalten von Schnittstellen und Projekten

■ Ermitteln von Schnittstellen, Planen, Organisieren, Gestalten und Pflegen von interdisziplinären Kooperationsbeziehungen und vernetzten Versorgungsformen unter Berücksichtigung der sozialökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

■ Organisieren und Gestalten der Kommunikation zwischen den Berufsgruppen und von multiprofessioneller Teamarbeit

■ Planen, Organisieren, koordinieren, Überwachen und Evaluieren von Projekten und Projektgruppen

Steuern und Überwachen betriebswirtschaftlicher Prozesse und Ressourcen

■ Vorbereiten und Koordinieren von Jahresabschlussarbeiten

■ Erläutern von Finanzierungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen

■ Durchführen von Kosten- und Leistungsrechnung

■ Einsatz von Controlling-Instrumenten

■ Ermitteln, Auswerten und Beurteilen von betrieblichen Kennzahlen

■ Vorbereiten der Finanz- und Investitionsplanung, Entwickeln und Umsetzen von Finanzierungs- und Investitionskonzepten

Führen und Entwickeln von Personal

■ Planen, Beschaffen, Auswählen und Einsetzen von Personal

■ Durchführen von Personalmaßnahmen

■ Planen und Durchführen der Ausbildung

■ Anleiten, Fördern und Motivieren von Mitarbeitern, Auszubildenden und Teams unter Beachtung von Personalzufriedenheit

■ Beurteilen von Personalentwicklungspotenzialen sowie Festlegen und Evaluieren von Personalentwicklungszielen

■ Anwenden des Konfliktmanagements

Planen und Durchführen von Marketingmaßnahmen

■ Durchführen von Marktanalysen

■ Formulieren von Marketingzielen

■ Planen und Entwickeln von Marketingkonzepten

■ Einführen und Umsetzen von Marketing-, Sponsoring- und Fundraising-Maßnahmen, auch unter Berücksichtigung der besonderen Situation von Non-Profit-Leistungsbereichen

■ Einsetzen von Methoden des Sozialmarketings

■ Durchführen von Maßnahmen im Gesundheitsmarketing

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich. Die schriftliche Prüfung wird in zwei situationsbezogenen Aufgaben, die jeweils alle sechs Handlungsbereiche umfassen, gestellt. Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation, deren Thema der Prüfungsteilnehmer / die Prüfungsteilnehmerin selbst formuliert, und ein Fachgespräch.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

620 Unterrichtsstunden

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

2.800 €

zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

04.05.2020 - 21.10.2020

09.11.2020 - 19.03.2021

04.05.2021 - 15.10.2021

09.11.2021 - 18.03.2022

03.05.2022 - 14.10.2022

07.11.2022 - 17.03.2023

TEILZEIT

Dauer

420 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die IHK-Prüfungen insgesamt erst ca. drei Monate nach Kursende vollständig abgeschlossen sind!

Preis

2.995 €

inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

27.06.2020 - 19.03.2022

23.01.2021 - 15.10.2022

26.06.2021 - 18.03.2023

22.01.2022 - 21.10.2023

25.06.2022 - 16.03.2024

Lehrgangskonzeption Teilzeit

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts. Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass ca. 60 – 70% des Unterrichtsstoffes laut Rahmenstoffplan in der GRUNDIG AKADEMIE durchgenommen werden, der andere Teil (Übungen bzw. Vertiefung des Unterrichtsstoffes) muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Geprüfter Industriefachwirt / Geprüfte Industriefachwirtin (Teilzeit)

Unser Lehrgang bietet Ihnen die Möglichkeit, sich branchenübergreifend für eine Führungsposition in Industrieunternehmen unterschiedlicher Größe zu qualifizieren: Sie lernen die wesentlichen Abläufe aller betrieblichen Funktionsbereiche kennen und lernen, theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. Ihr breites Basiswissen legt Sie nicht auf eine Branche oder einen Funktionsbereich fest. Sie können komplexe Sachaufgaben lösen sowie Organisations- und Führungsaufgaben übernehmen. Mit diesem Abschluss erlangen Sie optimale Voraussetzungen für die Position Assistent/in der Geschäftsleitung. Je nach Unternehmen und Unternehmensgröße können Sie auch als Sachbearbeiter/in oder in Führungsfunktionen auf der mittleren Führungsebene eingesetzt werden.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum 1. Teil der Prüfung ist

■ eine mit Erfolg abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten mindestens dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach entsprechende kaufmännische oder verwaltende Berufspraxis

oder

■ eine mindestens dreijährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich.

Für die Zulassung zum 2. Teil der Prüfung ist weitere Berufserfahrung notwendig.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang sowie Zusammenhänge betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Fragen zu erkennen und umzusetzen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer/innen, betriebliche Entscheidungen aufgrund einer höheren Fachkompetenz und Erfahrung mitverantwortlich zu treffen und umzusetzen.

Methoden

Kurskonzeption

Neben dem Unterricht (ca. 60% der vorgeesehenen Stunden des Rahmenstoffplans) ist das Selbststudium zur Vertiefung und Übung des Stoffes notwendig.

Schwerpunkte

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

Volks- und Betriebswirtschaft

- Volkswirtschaftliche Grundlagen
- Betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken
- Existenzgründung und Unternehmensrechtsformen
- Unternehmenszusammenschlüsse

Rechnungswesen

- Grundlegende Aspekte des Rechnungswesens
- Finanzbuchhaltung
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen
- Planungsrechnung

Recht und Steuern

- Rechtliche Zusammenhänge
- Steuerrechtliche Bestimmungen

Unternehmensführung

- Betriebsorganisation
- Personalführung
- Personalentwicklung

Handlungsspezifische Qualifikationen

Finanzwirtschaft im Industrieunternehmen

- Investitionen und Investitionsrechnung
 - Finanzierung
 - Angewandte Kosten- und Leistungsrechnung
 - Controlling als Instrument der betriebswirtschaftlichen Steuerung
- ##### Produktionsprozesse
- Produktionsplanung
 - Produktionssteuerung
 - Produktionstechnische Rahmenbedingungen
 - Logistik als Querschnittsfunktion
 - Bedarfsermittlung
 - Beschaffungsmarkt und Einkauf
 - Lager und Transportwesen
 - Entsorgungslogistik

Marketing und Vertrieb

- Marketingplanung
- Marketinginstrumentarium, Marketing-Mix
- Vertriebsmanagement Internationale Geschäftsbeziehungen und Geschäftsentwicklung, interkulturelle Kommunikation
- Spezielle Rechtsaspekte

Wissens- und Transfermanagement

- Betriebliche Organisation und Organisationsentwicklung, Personalentwicklung und Projektmanagement als Bestandteile der Unternehmensentwicklung

- Instrumente und Methoden des Informations- und Wissensmanagements

- Zusammenhang von Unternehmensentwicklung und Wissensmanagement

Führung und Zusammenarbeit

- Zusammenarbeit, Kommunikation und Kooperation

- Mitarbeitergespräche

- Konfliktmanagement

- Mitarbeiterförderung

- Ausbildung

- Moderation von Projektgruppen

- Präsentationstechniken

Prüfung

Im Bereich der Wirtschaftsbezogenen Qualifikationen ist jeweils eine schriftliche Prüfung abzulegen. Die schriftliche Prüfung im Bereich der Handlungsspezifischen Qualifikationen wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung mit zwei aufeinander abgestimmten, gleichgewichtigen Aufgabenstellungen durchgeführt. Darüber hinaus ist in diesem Bereich ein situationsbezogenes Fachgespräch mit Präsentation in mündlicher Form abzulegen.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden. Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636
E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541
E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

420 Unterrichtsstunden
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

3.050 €
inkl. Lehrmaterial, zzgl. Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

14.03.2020 - 12.03.2022
14.11.2020 - 15.10.2022
13.11.2021 - 14.10.2023
12.11.2022 - 12.10.2024

Geprüfter Fachwirt für Einkauf / Geprüfte Fachwirtin für Einkauf (Vollzeit und Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden auch im Bereich des Einkaufs immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur entsprechende Fachkenntnisse sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt. Wesentlich dabei ist der ganzheitliche Ansatz.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende Leitungs- und Führungsaufgaben z.B. im Controlling oder Qualitätsmanagement im Einkauf. Neben dem Planen, Steuern und Disponieren von Einkaufs- und Logistikprozessen gehören auch das Führen des Einkaufsmarketings und die Gestaltung von Lieferantenbeziehungen zu den Aufgabenschwerpunkten.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen, verwaltenden Bereich mit Berufserfahrung im Einkauf

Voraussetzungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Darüberhinaus kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Zielen des Abschlusses „Geprüfte/r Fachwirt/Fachwirtin für Einkauf“ haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, Führungsaufgaben im Einkauf wahrzunehmen.

Schwerpunkte

Schwerpunkte/Handlungsbereiche

Interne und externe Einkaufsbedarfe ermitteln

■ Beschaffungs- und Absatzmärkte beobachten, analysieren und Entwicklungen prognostizieren

■ Bedarfe an Gütern und Dienstleistungen ermitteln

Einkaufsstrategien entwickeln und umsetzen

■ Einkaufsstrategien aus den Vorgaben der Unternehmenspolitik sowie externen Einflussgrößen ableiten

■ Einkaufsmarketing durch Einsatz von güter-, markt-, unternehmens- und kommunikationsbezogenen Instrumenten gestalten

Lieferanten-, Risiko- Qualitätsmanagement gestalten

■ Lieferantenbeziehungen entwickeln und pflegen

■ Strategien für das Risikomanagement entwickeln und umsetzen

■ bei der Gestaltung und Umsetzung des Qualitätsmanagements mitwirken

Einkaufsprozesse vorbereiten und realisieren

■ Nationale und internationale Ausschreibungen und Anfragen gestalten und unter Berücksichtigung der Verfahrens- und Vergabearten durchführen

■ Angebote prüfen und vergleichen

■ Einkaufs- und Vertragsverhandlungen durchführen und abschließen

■ Einkaufsabwicklung koordinieren

Einkaufscontrolling durchführen

■ Beschaffungsrelevante Planungen durchführen

■ Ziele vereinbaren und die Zielerreichung überwachen, dokumentieren und berichten

Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit

■ Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partner sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken

■ Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung

■ Planen und Steuern des Personaleinsatzes

■ Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden

■ Planen und Durchführen der Berufsausbildung

■ Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

■ Gestalten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird auf der Grundlage einer betrieblichen Situationsbeschreibung durchgeführt, wobei alle Handlungsbereiche situationsbezogen zu thematisieren sind.

Die mündliche Prüfung gliedert sich in eine Präsentation und ein Fachgespräch. Das Thema der Präsentation wird dabei vom Prüfungsteilnehmer/von der Prüfungsteilnehmerin gemäß den Anforderungen der Prüfungsordnung gewählt.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

610 Unterrichtsstunden
Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Preis

2.800 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

16.11.2020 - 26.03.2021
15.11.2021 - 25.03.2022
14.11.2022 - 24.03.2023

TEILZEIT

Dauer

610 Unterrichtsstunden
Freitag 17:45 – 21:00 Uhr
Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.800 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

26.09.2020 - 02.04.2022
24.09.2021 - 25.03.2023
23.09.2022 - 23.03.2024

Geprüfter Fachwirt für Büro- und Projektorganisation / Geprüfte Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation (Teilzeit)

Kaufmännische Führungsqualitäten werden gerade in der Büro- und Projektorganisation immer wichtiger. Daher werden innerhalb unserer Weiterbildung nicht nur fachspezifische Kenntnisse sondern auch das notwendige Wissen für kaufmännische Führungsaufgaben vermittelt.

Die so erworbenen praxisbezogenen Fähigkeiten qualifizieren die Lehrgangsteilnehmer/innen für entsprechende gehobene Assistenzfunktionen sowie für die Übernahme von Koordinationsfunktionen in größeren Sekretariaten, Büros und Verwaltungsdiensten.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus dem kaufmännischen oder verwaltenden Bereich

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ insgesamt eine mindestens fünfjährige Berufspraxis

Die Berufspraxis muss dabei inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Fachwirt für Büro- und Projektorganisation/einer Geprüften Fachwirtin für Büro- und Projektorganisation haben.

Ihr Nutzen

Mit dieser Weiterbildung soll eine berufliche Qualifikation erworben werden, die befähigt, neben den fachspezifischen Qualifikationen auch Betriebsabläufe in ihrem Gesamtzusammenhang zu erkennen und umzusetzen sowie Entscheidungs- und Geschäftsprozesse zu analysieren und zu koordinieren.

Schwerpunkte

Koordinieren von Entscheidungsprozessen im Rahmen betrieblicher Organisationsstrukturen

■ Bewertung von Informationen und deren Aufbereitung für Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung der zu beteiligten Organisationseinheiten

■ Auswahl geeigneter Techniken zur Beurteilung und Optimierung von betrieblichen Prozessen unter Berücksichtigung des Qualitätsmanagements

■ Verantwortliche Durchführung von betrieblichen Projekten unter Berücksichtigung des Projektmanagements

■ Anwenden von Methoden des Zeit- und Selbstmanagements zur Optimierung der Büro- und Arbeitsorganisation

Gestalten und Pflegen von Kundenbeziehungen in betrieblichen Leistungsprozessen

■ Organisieren und Dokumentieren von kundenorientierten Projekten

■ Zielgruppen- und Marktanalysen unterstützen

■ Planen und Koordinieren von zielgruppen- und produktbezogenen Werbemitteln

■ Veranstaltungen planen, gestalten und durchführen

■ Kundenkontakte und -kommunikation unter Berücksichtigung des betrieblichen Beschwerdemanagements und von Verhaltensregeln gestalten

Führen, Betreuen, Verwalten und Ausbilden im büro- und personalwirtschaftlichen Umfeld

■ Prozesse aus der Personalplanung begleiten, bei der Personalbeschaffung mitwirken und Personalbetreuung durchführen sowie Personalentwicklungsmaßnahmen umsetzen

■ Ausbildung planen, organisieren, durchführen und kontrollieren

■ Konflikte erkennen und analysieren, daraus Konfliktbewältigungsstrategien ableiten und umsetzen

■ Moderation von Projektgruppen vorbereiten und unter Einsatz von Kommunikations- und Präsentationstechniken durchführen

Steuern von Geschäftsprozessen im bürowirtschaftlichen Umfeld

■ Aufbereiten von Kennzahlen zur Unterstützung der Steuerung betrieblicher Entscheidungsprozesse

■ Koordinieren von Aufgaben des Einkaufs und der Beschaffung

■ Beurteilen von Datenbanksystemen und anderen bürowirtschaftlichen Anwendungen für den zielorientierten Einsatz

■ Im Rahmen des Wissensmanagements Erfahrungen und Informationen sichern sowie einen Austausch ermöglichen

Prüfung

Die Prüfung erfolgt schriftlich und mündlich.

Lehrgangskonzeption

Die monatlichen Seminarzeiten bewegen sich zwischen 16 und 24 Stunden. Die Seminare werden zwei- bis dreimal pro Monat jeweils am Samstag von 08:30 bis 15:30 Uhr durchgeführt. Soweit möglich werden die Schulferien vom Unterricht freigehalten; sollte an einem Donnerstag oder Freitag ein Feiertag sein, ist in der Regel am darauf folgenden Samstag kein Unterricht, dieser wird auf den Samstag davor oder danach verschoben. Eine genaue Terminübersicht erhalten Sie am ersten Tag des Unterrichts.

Durch die Kombination von zeitflexiblem Eigenstudium mit Hilfe didaktisch gut aufbereiteter Arbeitsmaterialien und dem Besuch der dazugehörigen Seminare haben Sie die Möglichkeit, während der gesamten Lehrgangsdauer Ihrer Berufstätigkeit voll nachzugehen. Der Lehrgang ist so konzipiert, dass Sie sich ca. 70 % des Unterrichtsstoffes bei uns an der GRUNDIG AKADEMIE in Präsenzveranstaltungen aneignen (ca. 440 von 610 Stunden laut Rahmenstoffplan), der andere Teil muss im Eigenstudium zu Hause erarbeitet werden.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

440 Unterrichtsstunden

Samstag 08:30 – 15:30 Uhr

Preis

2.995 €

inkl. Lehrmittel, zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

25.04.2020 - 12.02.2022

14.11.2020 - 17.09.2022

17.04.2021 - 11.02.2023

13.11.2021 - 16.09.2023

02.04.2022 - 10.02.2024

12.11.2022 - 14.09.2024

Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität (Teilzeit)

Ein Kurs der ÖPNV Akademie

In Kooperation mit der ÖPNV Akademie, einem seit 1999 am Markt befindlichen Anbieter von Seminaren, Workshops und Kongressen, bietet die GRUNDIG AKADEMIE unter anderem diesen Vorbereitungslehrgang auf die IHK-Prüfung zum Geprüften Fachwirt/zur Geprüften Fachwirtin für Personenverkehr und Mobilität an.

Zielgruppe

Der Lehrgang ist besonders geeignet für Mitarbeiter/innen, die sich ein systematisiertes Wissen über Verkehr und speziell über ÖPNV aneignen wollen. Teilnehmen können Mitarbeiter/innen aus verschiedenen Bereichen der Verkehrswirtschaft, insbesondere Verkehrsmeister/innen, Mitarbeiter/innen in der Betriebsdurchführung, Gruppen- und Teamleiter/innen, Kaufleute, Techniker/innen.

Voraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf oder einem dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf des Personen- oder Reiseverkehrs und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

■ eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

■ eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Abweichend davon ist zur Prüfung auch zuzulassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten (berufliche Handlungsfähigkeit) erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen. Die Zulassungsvoraussetzungen müssen zum Zeitpunkt der Prüfung erfüllt werden. Tätigkeiten während der Dauer des Lehrgangs werden entsprechend angerechnet. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet ausschließlich die IHK.

Methoden

Gruppen- und Einzelarbeiten, Fallstudien, Kurzreferate, Projektarbeit, Exkursionen

Ihr Nutzen

Der Lehrgang soll Praktikern aus dem Verkehrsgewerbe die vielfältigen Aufgaben in der Verkehrswirtschaft aufzeigen und die Teilnehmer auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfte/r Fachwirt/in für Personenverkehr und Mobilität“ vorbereiten. Durch die Prüfung wird festgestellt, ob die Kompetenz vorhanden ist, um eigenständig und verantwortlich in den verschiedenen Bereichen des Personenverkehrs und der Mobilitätsdienstleistungen Organisationsein-

heiten zu führen, die Leistungserstellung unter Einbeziehung interner und externer Partner zu planen und zu steuern, Wirtschaftlichkeit und Qualität zu bewerten sowie marktgerechte und kundenspezifische Dienstleistungen zu entwickeln. Dabei sind die rechtlichen Anforderungen sowie das wirtschaftliche und gesellschaftliche Umfeld der Personenmobilität zu beachten.

Es sollen folgende Aufgaben wahrgenommen werden:

- Mitwirken bei der kaufmännischen Steuerung des Unternehmens
- Erstellen und Bewerten von Konzepten für Personenverkehrs- und Mobilitätsdienstleistungen
- Mitwirken bei der Angebotserstellung und Preisgestaltung
- Vermarkten von Personenverkehrs- und Mobilitätsdienstleistungen
- Planen, Koordinieren, Steuern und Optimieren der Leistungserstellung im nationalen und grenzüberschreitenden Personenverkehr
- Führen von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und Fördern ihrer beruflichen Entwicklung
- Organisieren der Berufsausbildung
- Entwickeln und Steuern von Projekten
- Kommunizieren und Kooperieren mit internen und externen Beteiligten
- Gestalten der Kundenbeziehungen
- Mitgestalten des Qualitäts-, Gesundheits- und Umweltmanagement

Schwerpunkte

Handlungsbereich „Konzipieren und Vermarkten von Mobilitätsdienstleistungen“

■ Ermitteln von Mobilitätsbedürfnissen sowie Auswerten und Bewerten entsprechender Studien

■ Ermitteln und Bewerten von Markt- und Wettbewerbsbedingungen, auch unter Nutzung einschlägiger Kennzahlen

■ Analysieren von Ausschreibungen und Mitwirken bei der Erstellung und Kalkulation von Angeboten für Mobilitätsleistungen

■ Entwickeln und Präsentieren von Konzepten einschließlich Darstellung ihrer Wirkungen im Mobilitätssystem sowie der Schnittstellen und der Aufgabenverteilung zwischen den Beteiligten

■ Entwickeln konzeptbezogener Personalstrategien

■ Mitwirken bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Sicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagements

■ Entwerfen von fachbezogenen Vertragsbestimmungen

■ Planen von Projekten

■ Gestalten von Marketingmaßnahmen

Handlungsbereich „Leistungserstellung und Auftragsabwicklung im Personenverkehr“

■ Ermitteln des Bedarfs an Personal, Fahrzeugen und Betriebsmitteln

■ Mitgestalten des Störungs- und Eventmanagements und Umsetzen entsprechender Maßnahmen

■ Planen und Koordinieren der Fahrgastinformation sowie des Informationsflusses im Betriebsablauf

■ Mitwirken bei der Aufstellung, Überwachung und Anpassung von Budgets

■ Beurteilen der wirtschaftlichen Situation von Unternehmen anhand von Kennzahlen

■ Sicherstellen und Weiterentwickeln der Leistungsqualität

■ Bearbeiten von Ansprüchen von Vertragspartnern

■ Mitgestalten der Kundenkommunikation

■ Mitwirken bei der Ausschreibung von Leistungen und Bewerten von Angeboten

Handlungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit“

■ Situationsgerechtes Kommunizieren mit internen und externen Partnern sowie zielgerichtetes Einsetzen von Präsentationstechniken

■ Festlegen und Begründen von Kriterien für die Personalauswahl sowie Mitwirken bei der Personalrekrutierung

■ Planen und Steuern des Personaleinsatzes

■ Anwenden von situationsgerechten Führungsmethoden

■ Planen und Durchführen der Berufsausbildung

■ Fördern der beruflichen Entwicklung und Weiterbildung

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden. Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

620 Unterrichtsstunden

Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Preis

auf Anfrage

Termine Nürnberg

Start des nächsten Kurses voraussichtlich Frühjahr 2021

Fachwirt / Fachwirtin Messe- und Eventmanagement (Teilzeit)

Vertiefung und Professionalisierung in Berufen der Messe- und Veranstaltungswirtschaft

Messen, Ausstellungen und Events - auch als Live-Communications (LC) bezeichnet – sind insbesondere für B2B- Unternehmen ein unverzichtbares Vermarktungsinstrument. Nicht umsonst geben ausstellende Unternehmen nahezu 50% ihrer Budgets alleine für Messebeteiligungen aus, in 2018 waren das 9,6 Mrd. Euro! Dazu kommen jedes Jahr Tausende von Events, vom Show-Truck bis zum Flash-Mob. Bei diesen hohen Investments ist es klar, dass LC-Projekte bei ausstellenden Unternehmen wie auch bei unterstützenden Dienstleistern (Messebauer, Agenturen, u.ä.) oder auch bei Veranstaltern/ Messegesellschaften professionell gemanagt werden müssen und Expertinnen mit entsprechendem Know-how gefragt sind. Allerdings sind diese rar gesät, auch, weil es nur wenige einschlägige Qualifizierungsangebote dafür in Deutschland gibt.

So unterschiedlich die Anforderungen bei den vielfältigen Aufgaben im Bereich LC sind, so unterschiedlich sind natürlich auch die Interessen und berufsbegleitenden Bildungsbedarfe unserer Zielgruppen. Deshalb haben wir – im Gegensatz zu einem Studium oder einem IHK-Lehrgang – ein äußerst flexibles Qualifizierungsangebot konzipiert, das jeden Bedarf abdeckt - von einer selektiven Wahl einzelner Themenblöcke bis hin zu einer umfassenden Qualifizierung zum/r geprüften Fachwirt/in.

Insgesamt ist das Qualifizierungsangebot in 10 Fachmodule zu etwa 4 Wochenenden (in der Regel Freitagabend 17:30 Uhr - 20:45 Uhr, Samstagvormittag 8:30 Uhr - 13.45 Uhr) aufgeteilt. Wer den Fachwirt „Messe- und Eventmanagement“ erwerben möchte, hat alle 10 Fachmodule sowie ein abschließendes Projektmodul zu absolvieren. Die Reihenfolge der Fachmodule, die in einem jährlichen Turnus stattfinden, ist dabei nicht vorgeschrieben, so dass auch jederzeit Unterbrechungen möglich sind. Das ist in LC-Berufen sehr wichtig, da laufende Messe- und Eventprojekte eine unter-

brechungsfreie Weiterbildungsteilnahme über einen langen Zeitraum in der Praxis oft nicht zulassen. Auch das macht das Qualifizierungsangebot der GAW in Deutschland einzigartig.

Den Abschluss zum/r Fachwirtin bildet ein zusammenfassendes Projektmodul, in dem ein Praxisprojekt nach Wahl (gerne des eigenen Arbeitgebers) zu bearbeiten ist, beispielsweise

- „Entwicklung, Planung und Erstellung eines Durchführungskonzepts für einen Messestand bzw. ein Event von Unternehmen X (auf Messe Y)“ oder

- „Messeauswahl, Teilungsplanung und Content-Konzept für einen Messeauftritt von Unternehmen X“ oder

- „Konzeption eines Events für Unternehmen X“

Jedes Modul kann aber einzeln ausgewählt und beliebig mit anderen Modulen kombiniert werden, buchbare Mindestzahl sind 3 Module. Jedes Modul endet mit einem Teilnahmezertifikat.

Zielgruppe

Für Mitarbeiter in Unternehmen, bei Messedienstleistern oder Veranstaltern, die bereits in der LC arbeiten oder in Zukunft arbeiten möchten:

- die Wissen und Können auffrischen oder erweitern wollen oder müssen, entweder gezielt in ausgewählten Fachgebieten oder auch umfassen?

- die evtl. auch aus einem ganz anderen Bereich stammend (z.B. Vertrieb) durch einen Stellenwechsel neu in einer LC-Verantwortung stehen oder entsprechende Projektverantwortung bekommen haben

- die sich gerne in Richtung LC verändern wollen?. Ebenso aber Neulinge, die sich auf einen Beruf im Bereich LC vorbereiten und den Fachwirt Messeund Eventmanagement“ erwerben wollen.

Methoden

Im Mittelpunkt aller Qualifizierungsmodule steht die Umsetzungskompetenz der Teilnehmer. Denn es kommt im Job nicht auf auswendig gelerntes Wissen an, sondern auf die Fähigkeit, intelligente Lösungen zu finden und aufgabengerechte Maßnahmen umzusetzen. Darauf sind unsere Modulhalte konsequent ausgerichtet.

Von allen Dozenten wird aktuelle Praxisorientierung gefordert und stehen Verständnis und Anwendung der Fachinhalte im Vordergrund. Damit erwerben Teilnehmer die Kompetenzen, die wirklich von Unternehmen gefragt sind - beste Grundlage für einen erfolgreichen Karriereweg.

Die Dozenten kommen ausnahmslos aus der operativen Praxis der Messewirtschaft und dem Eventbusiness, aus Unternehmen, von Messegesellschaften, Messe- und Eventdienstleistern oder Agenturen.

Eine digitale Lernplattform unterstützt alle Teilnehmer mit Tools und Methoden des sog. „blended und social learning“. Mobil und zeitunabhängig hat jeder Teilnehmer über das Internet Zugriff auf Skripte, Studieninformationen und Begleitmaterial. So kann das gesamte Spektrum digitaler Medien für eine erfolgreiche Teilnahme und Qualifizierung bis zum Fachwirt „Messe- und Eventmanagement“ nutzen.

Schwerpunkte

Modul 1 - Konzeption, Ziele und Strategie

Dieses Modul vermittelt die Grundlagen für jedwedes gezieltes Planen, Handeln und kontrolliertes Managen gerade besonders wichtig im Bereich der kostenintensiven LC: das Planen, Setzen und Controllen geeigneter Ziele als Basis und Voraussetzung einer fundierten Konzepterstellung.

Modul 2 - BWL, Marketing, Live-Com international

Dieses Modul setzt sich mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen der LC auseinander, beleuchtet die internationale Messe- und Eventwirtschaft mit den wichtigsten Institutionen und behandelt die verschiedenen Formate der LC und deren wesentliche Charakteristika.

Modul 3 - Technik, Bauten und Systeme

In diesem Modul wird vermittelt, welche baulichen Optionen und technischen Möglichkeiten es zur Realisierung von Messeauftritten und Events gibt, zu welchen Konsequenzen sie führen, wie der Realisierungsprozess abläuft und wie ein Format gezielt eingesetzt und umgesetzt werden kann.

Modul 4 - Personal und Qualifizierung

In der LC kommt qualifizierten Mitarbeitern besondere Bedeutung zu. Dies gilt natürlich im Planungs- und Umsetzungsphase, besonders aber im laufenden Betrieb, im direkten Kommunikationskontakt mit Kunden und Interessenten - einem der größten Schwachpunkte bei LC-Auftritten von Unternehmen, gleich welcher Branche und Herkunft. In diesem Modul geht es deshalb um die geeignete Bewertung und gezielte Auswahl geeigneten Personals bis hin zur Qualifizierung der ausgewählten Mitarbeiter für eine konkrete LC-Aktivität.

Modul 5 - Argumentation und Präsentation

Vor jeder LC-Maßnahme steht die Planungsphase mit der Erstellung eines LC-Konzepts. Dazu ist ein fundiertes Briefing erforderlich, welches in der Praxis aber oft nicht hinreichend gegeben ist, so dass der Planungsinput von den internen oder externen Auftragnehmern noch gezielt und konkret einzufordern ist. Die Planer/Konzeptersteller müssen es dann später aber auch schaffen, ihr Konzept an die Entscheider im Unternehmen verständlich darzustellen und meist „Fachfremde“ von ihren Überlegungen zu überzeugen. Dazu müssen sie Ihre Vorschläge in der Sprache ihrer Kunden darstellen und gut präsentieren können. Diese Fähigkeiten sind Gegenstand des Moduls 5.

Modul 6 - Recht, Sicherheit, Controlling und Performancemanagement

Wie kommt eine LC-Maßnahme an? Werden die Ziele erreicht? An welchen Kriterien kann man den Erfolg einer LC-Aktivität messen? Damit setzt sich das sechste Modul auseinander. Zudem werden die immer umfangreicheren Rechts-, Genehmigungs- und Sicherheitsaspekte im Rahmen von Messe- und Event-Veranstaltungen behandelt.

Modul 7 - Organisation und Projektmanagement

Dieses Modul behandelt die organisatorischen Anforderungen und vermittelt die erforderlichen Management-Kenntnisse für LC-Projekte entlang deren gesamten Prozesskette einschließlich Beschaffung, Reise- und Kontaktmanagement und geeigneten IT-Unterstützungstools.

Modul 8 - Integrierter Vermarktungsprozess

Keine LC-Maßnahme darf als singuläres Ereignis behandelt werden, sondern ist immer als integraler Bestandteil eines ganzheitlichen Vermarktungsprozesses zu sehen. LC muss in Verzahnung mit allen anderen Kommunikations- und Marketinginstrumenten die Vermarktung eines Produkts oder die Markenbildung eines Unternehmens gezielt und konsistent unterstützen. Die wesentlichen Anforderungen und erforderlichen Kompetenzen dazu sind Inhalt von Modul 8.

Modul 9 - Marketinginszenierung, Design und Erscheinungsbild im Raum

Jeder Messeauftritt und jedes Event hat Rückwirkungen auf Marke und Image des veranstaltenden Unternehmens. Deshalb kommt nicht nur den Inhalten und Botschaften, sondern auch der Inszenierung der Marke und dem gesamten Erscheinungsbild hohe Bedeutung für einen attraktiven und unverwechselbaren Unternehmensauftritt zu. Modul 9 vermittelt die dazu erforderlichen Kompetenzen.

Modul 10 - Digitale Transformation, Tools, Hard- und Software

Die Digitalisierung ist auch aus der Messe- und Eventwelt nicht mehr wegzudenken. Ist seit jeher die Gewinnung von Besucher- und Kundendaten ist bei jeder Messe und jedem Event ein Anliegen sowohl von Veranstaltern als auch von Ausstellern und die Basis effektiver vertrieblicher Nacharbeit, so gewinnt eine intelligente Datenauswertung, -aufbereitung und Kontaktqualifizierung zunehmend an Gewicht. Dazu stehen zahlreiche Tools zur Verfügung, ebenso wie digitale Technologien und Endgeräte für eine attraktive Umsetzung von LC-Formaten. Mit diesen Themen beschäftigt sich Modul 10.

Geprüfter Fachwirt / Geprüfte Fachwirtin für Marketing Aufbaumodul für Kommunikationswirte

Abschlussmodul Projektarbeit

Für alle Teilnehmer, die das Zertifikat zum Fachwirt „Messe- und Eventmanagement“ erwerben wollen, ist nach Durchlaufen aller 10 Qualifizierungsmodule ein praktisches Abschlussmodul zu absolvieren. In diesem müssen sie eine individuelle Projektarbeit anfertigen, vorzugsweise zu einem Messe- oder Eventthema des jeweiligen Arbeitgebers, alternativ ein seitens der GAW gestelltes Thema.

Mögliche Themen wären beispielsweise „Entwicklung, Planung und Durchführungskonzept für einen Messestand bzw. ein Event von Unternehmen X (auf Messe Y)“ oder „Messeauswahl, Beteiligungsplanung und Content-Konzept für einen Messeauftritt von Unternehmen X“ oder „Konzeption eines Events für Unternehmen X“ o.ä.

Für die Bearbeitung des Projektthemas stehen 8 Wochen zur Verfügung und es soll die Anwendungskompetenz als Lernerfolg über alle 10 Inhaltsmodule nachgewiesen werden.

Fördermöglichkeit

Unsere Aufstiegsfortbildungskurse mit IHK-Abschluss, ausgenommen der Vorbereitungskurse auf die AdA-Prüfung, entsprechen den Bedingungen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes. Somit kann bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen Aufstiegs-BAföG beantragt werden.

Nähere Informationen zum Aufstiegs-BAföG finden Sie hier.

www.aufstiegs-bafog.de/

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Zertifikat

Nach bestandener Prüfung GRUNDIG AKADEMIE Zertifikat,

IHK-Prüfung zum Geprüften Fachwirt Live-Communications nach Zulassung möglich

Dauer

400 Unterrichtsstunden
1 Jahr berufsbegleitend,
400 UE und 2 Monate Projektarbeit
Freitag 17:30 - 20:30
Samstag 06:30 - 13:30

Preis

4.800,00 €
inkl. Lehrmaterial

Termine Nürnberg

06.03.2020 - 06.03.2021

Teilnehmer/innen, die einen Studiengang zum GAW-Kommunikationswirt absolvieren, bieten wir – bei Erfüllung der entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen zur IHK-Prüfung – mit einem zusätzlichen „addon“ von nur 4 Zusatzmonaten mit 150 Unterrichtseinheiten zur Prüfungsvorbereitung die Möglichkeit, die IHK-Prüfung zum/zur Geprüften Fachwirt/in für Marketing abzulegen.

Zielgruppe

GAW-Kommunikationswirte

Voraussetzungen

GAW-Kommunikationswirt

Mehr zu den Studiengängen „Werbefachwirt/in“ (1-jährig) und „Kommunikationswirt/in“ (2-jährig) der GRUNDIG AKADEMIE Werbung. Kommunikation. Marketing. finden Sie im Internet unter: gaw.grundig-akademie.de

Ihr Nutzen

Prüfungsvorbereitung, um zusätzlich einen anerkannten IHK Abschluss (Geprüfte/r Fachwirt/in für Marketing) zu erwerben.

Hochschul-Zugang

Mit der erfolgreichen IHK-Prüfung kann nicht nur eine weitere Qualifikation mit Abschluss, sondern auch der allgemeine Hochschulzugang erworben werden. Darüber hinaus bietet diese kombinierte Ausbildung auch die Möglichkeit entsprechende Förderungen nach dem Gesetz zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung („Meisterbafög“) zu erhalten. Mit dem erfolgreichen Abschluss der IHK-Prüfung erwerben Sie den Titel „Geprüfte/r Fachwirt/in für Marketing“ und damit eine Qualifikation, die dem Niveau 6 gemäß der Zuordnung des DQR (Deutscher Qualifikationsrahmen) entspricht. Damit haben Sie ein Bildungsniveau erreicht, das dem Bachelor-Abschluss entspricht.

Schwerpunkte

Folgende Schwerpunkte sind ebenfalls Bestandteil der Prüfung der Industrie- und Handelskammer:

- Entwickeln von Marketingstrategien
- Planung und Umsetzung von Marketingkonzepten und -projekten auch die Analyse, Bewertung, Planung und Weiterentwicklung von Marketingprozessen.
- Kommunikation
- Führung
- Zusammenarbeit

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

150 Unterrichtsstunden

Preis

1.180 €
zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

05.09.2020 - 13.02.2021

Ausbildung der Ausbilder (Vollzeit und Teilzeit)

Zielgruppe

Ausbilder/innen in der Erstausbildung

Voraussetzungen

Für die Zulassung zur AdA-Prüfung sind keine Voraussetzungen zu erfüllen.

Um als Ausbilder/in zugelassen zu werden, müssen aber neben der Ausbildereignungsprüfung entsprechende fachliche Qualifikationen vorliegen.

Ihr Nutzen

Die Inhalte der seit Januar 2009 gültigen Ausbilder-Eignungsverordnung werden anwendungsbezogen vermittelt, dabei wird an die vorhandenen Kenntnisse und praktischen Erfahrungen angeknüpft.

Erwerb und Nachweis der Fähigkeit zum selbstständigen Planen, Durchführen und Kontrollieren in den vorgegebenen Handlungsfeldern.

Schwerpunkte

Handlungsfeld 1:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- ▮ Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen
- ▮ Mitwirkung bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen
- ▮ Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen
- ▮ Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen
- ▮ Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte (Ausbildung im Verbund, überbetriebliche Ausbildung oder andere geeignete Maßnahmen), vermittelt werden können
- ▮ Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen
- ▮ Im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen

Handlungsfeld 2:

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- ▮ Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert
- ▮ Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen
- ▮ Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule abstimmen
- ▮ Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden
- ▮ Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen
- ▮ Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

Handlungsfeld 3:

Ausbildung durchführen

- ▮ Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- ▮ Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- ▮ Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- ▮ Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen
- ▮ Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen
- ▮ Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote z.B. in Form von Zusatzqualifikationen machen und die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung prüfen
- ▮ Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken
- ▮ Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen,
- ▮ Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen
- ▮ Interkulturelle Kompetenzen fördern

Handlungsfeld 4:

Ausbildung abschließen

- ▮ Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen
- ▮ Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen
- ▮ An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken
- ▮ Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

VOLLZEIT

Dauer

15 Tage
120 Unterrichtsstunden
10 Tage Vollzeit + 6 Samstage oder
14 Tage Vollzeit + 1 Tag Crashkurs

Montag – Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Samstag 08:30 – 13:30 Uhr

Preis

480 €
zzgl. Lernmittel und Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

Juli 2020

TEILZEIT

Dauer

120 Unterrichtsstunden
Montag und Mittwoch 17:45 – 21:00 Uhr

Preis

440 €
zzgl. Lehrmaterial und Prüfungsgebühren (IHK)

Termine Nürnberg

19.09.2020 - 23.01.2021
16.01.2021 - 24.04.2021
20.09.2021 - 22.12.2021
22.01.2022 - 30.04.2022
19.09.2022 - 21.12.2022

Ausbildung der Ausbilder IHK – Zusatzkurs für Fachwirte (Teilzeit)

Zielgruppe

Ausbilder/innen in der Erstausbildung

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossene IHK-Prüfung zum/zur Geprüften Wirtschaftsfachwirt/in gemäß der Verordnung vom 26. August 2008 oder Geprüften Technischen Fachwirt/in gemäß der Verordnung 2006 oder gemäß der Verordnung vom 21. Juli 2011 zum/zur Geprüften Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen
Um als Ausbilder/in zugelassen zu werden, müssen neben der Ausbildereignungsprüfung entsprechende fachliche Qualifikationen vorliegen.

Ihr Nutzen

Aufgrund der neuen Rechtsordnung für Geprüfte Wirtschaftsfachwirte, für Geprüfte Technische Fachwirte oder Geprüfte Fachwirte im Gesundheits- und Sozialwesen haben diese mit erfolgreichem Abschluss der IHK-Prüfung auch den schriftlichen Teil der AdA-Prüfung erfolgreich absolviert.

Schwerpunkte

Vorbereitung auf die praktische Prüfung: Präsentation bzw. praktische Durchführung einer berufstypische Ausbildungssituation (Bestandteil des Handlungsfeld 3: Ausbildung durchführen)

- Lernförderliche Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen

Beratung

Rebecca Schlierf

Tel.: +49 911 40905-636

E-Mail: rebecca.schlierf@grundig-akademie.de

Carola Kofler

Tel.: +49 911 40905-541

E-Mail: carola.kofler@grundig-akademie.de

Dauer

32 Unterrichtsstunden
Montag und Mittwoch 17:45 – 21:00 Uhr
oder Samstag 8:30 – 15:30 Uhr

Preis

150 €
zzgl. Prüfungsgebühr (IHK)

Termine Nürnberg

01.02.2020 - 22.02.2020
04.05.2020 - 27.05.2020
07.11.2020 - 28.11.2020
30.01.2021 - 27.02.2021
07.06.2021 - 23.06.2021
13.11.2021 - 04.12.2021
05.02.2022 - 26.02.2022
02.05.2022 - 25.05.2022

Schnell und unkompliziert – Ihr Weg zu uns

Seminarort

GRUNDIG AKADEMIE

Beuthener Straße 45

90471 Nürnberg

Tel. +49 911 40905-01

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nürnberg Hauptbahnhof – S-Bahn S2 (Richtung Altdorf/Feucht) bis Haltestelle Frankenstadion und weiter zu Fuß ca. 5 Minuten.

Anreise mit dem PKW

■ Von **Stadtmitte** – Regensburger Straße stadtauswärts – rechts in die Hans-Kalb-Straße, den Wegweisern Messezentrum folgen – nach dem S-Bahn-Tunnel rechts in die Zeppelinstraße und sofort wieder 2x links in die Beuthener Straße

■ Von **Erlangen/Fürth/A73 Frankenschnellweg** – Südwesttangente – Ausfahrt Zollhaus links in die Münchener Straße stadteinwärts bis zur 2. Ampel – rechts in die Karl-Schönleben-Straße – am Messezentrum vorbei und am Ende geradeaus in die Beuthener Straße

■ Von **Schwabach (A6) – Ausfahrt Nürnberg-Langwasser** – in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße

■ Von **Frankfurt (A3) – am Autobahnkreuz Nürnberg auf die A9 Richtung München – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**

■ Von **München/Berlin (A9) – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**

■ Von **Regensburg (A3) – am Autobahnkreuz Altdorf auf die A6 Richtung München – am Kreuz Nürnberg-Ost auf die A9 – Ausfahrt Nürnberg-Fischbach**

■ Von **Amberg (A6) – Ausfahrt Nürnberg-Langwasser** – in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße

■ Ab **Ausfahrt Nürnberg-Fischbach** – Regensburger Straße – an der 1. Ampel links in die Breslauer Straße – Richtung Südklinikum/Messe/Stadion – an der 3. Ampel rechts in die Gleiwitzer Straße bis zum Ende und dann rechts in die Beuthener Straße

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden!
Orientierung: Schilder P24 / P25



GRUNDIG AKADEMIE
Akademie für
Wirtschaft und Technik
Gemeinnützige Stiftung e.V.

Beuthener Straße 45
90471 Nürnberg
Fon +49 911 40905-01
info@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie.de

Niederlassung Gera
GRUNDIG AKADEMIE

Friedericistraße 11
07545 Gera
Fon +49 365 55276-0
info-gera@grundig-akademie.de

www.grundig-akademie-gera.de